

MEDIENINFORMATION

Zweiter Corona-Lockdown: 50.000 Personen sind ohne Job, fast 6000 Betriebe stellten Antrag auf Kurzarbeit

Der zweite Corona-Lockdown erweist sich als herber Rückschlag für den steirischen Arbeitsmarkt: 50.324 Personen waren Ende November ohne Job, gegenüber dem Vorjahr ist das ein Plus von 22,7 Prozent. Fast 6000 steirische Unternehmen haben einen Antrag auf Kurzarbeit (Phase 3) gestellt.

Zwar hat sich die heimische Wirtschaft im dritten Quartal 2020 merklich erholt, doch angesichts steigender Corona-Infektionszahlen wurde ein zweiter harter Lockdown mit weitreichenden Restriktionen erforderlich. „Diese Entwicklung wird zu einer neuerlichen Schrumpfung der Wirtschaft führen und bis auf den Einzelhandel, das Gewerbe und die Industrie alle Wirtschaftsbereiche breit treffen. Der massive Anstieg der Arbeitslosigkeit aus dem Frühjahr wird sich aber nicht wiederholen, weil die staatlichen Hilfsmaßnahmen mit Freistellungsverboten gekoppelt sind und offensichtlich wirken“, erklärt der Landesgeschäftsführer des AMS Steiermark, **Karl-Heinz Snobe**. „Wenn es bei einem zeitlich begrenzten Einschnitt bleibt, kann mit einer relativ zügigen Gegenbewegung im neuen Jahr gerechnet werden. Trotzdem ist der zweite Lockdown für den steirischen Arbeitsmarkt ein herber Rückschlag.“

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit sind nach wie vor weit entfernt vom Vorkrisenniveau. Die Arbeitslosigkeit lag Ende November bei **43.031 betroffenen Personen**, gegenüber dem Vorjahr ist das ein deutlicher Anstieg um 9723 Personen (**+29,2 Prozent**). Zum Vergleich: Ende Oktober waren noch 38.777 Personen beim AMS Steiermark als arbeitslos registriert, damit kamen innerhalb eines Monats 4254 Personen hinzu (+11,0 Prozent). Einschließlich der **7293 Teilnehmer_innen an Schulungen** waren somit Ende November **50.324 Steirerinnen und Steirer ohne Job (+22,7 Prozent)**. 525.000 Personen waren geschätzt unselbständig beschäftigt (-7000 Personen, -1,3 Prozent), die Arbeitslosenquote lag geschätzt bei **7,6 Prozent** (+1,7 Prozentpunkte). Die Zahl der von Unternehmen gemeldeten **offenen Stellen** liegt indes bei **8429** (-1089, -11,4 Prozent).

Die neuerlichen Eindämmungsmaßnahmen treffen den Arbeitsmarkt vor allem in den Bereichen Verkehr (1943 Arbeitslose, +48,8 Prozent), Beherbergung und Gastronomie (6606 Arbeitslose, +42,0 Prozent), Handel (5421 Arbeitslose, +33,2 Prozent) und wirtschaftsnahe Dienstleistungen (9756 Arbeitslose, +22,7 Prozent). Auch saisonal bedingt sind zudem am Bau 2978 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen (+36,2 Prozent). Gewerbe und Industrie zeigen sich robust, obwohl

insgesamt die Aufnahmefähigkeit der Unternehmen massiv nachgelassen hat, was zu einem starken Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit (8320 Personen, +3497, +72,5 Prozent) führt.

Die Zahl der Beschäftigten in Kurzarbeit nimmt indes wieder deutlich zu: Knapp **6000 steirische Unternehmen** stellten bisher einen Antrag auf Corona-Kurzarbeit (Phase 3). Mehr als **68.000 Abrechnungen** wurden bisher im AMS Steiermark bearbeitet, mehr als **660 Millionen Euro** an Kurzarbeitsbeihilfe an die heimischen Betriebe ausbezahlt.

Der steirische Arbeitsmarkt: **November 2020**

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand November	Veränderung zum Vorjahr	
Arbeitslose Personen Gesamt	43.031	9.723	29,2%
Frauen	20.151	4.994	32,9%
Männer	22.880	4.729	26,1%
unter 25 Jahren	4.292	539	14,4%
über 50 Jahren	14.764	3.370	29,6%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	13.530	2.448	22,1%
SchulungsteilnehmerInnen	7.293	-421	-5,5%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	50.324	9.302	22,7%
Lehrstellensuchende	776	37	5,0%
Beschäftigung gesamt*	525.000	-7.000	-1,3%
Arbeitslosenquote Steiermark*	7,6%	1,7% -Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	390.858	91.331	30,5%
Arbeitslosenquote Österreich*	9,5%	2,1% -Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen	8.429	-1.089	-11,4%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen	787	42	5,6%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMAFJ

Der österreichische Arbeitsmarkt: **November 2020**

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	25.558	16,7%
Niederösterreich	59.582	23,0%
Burgenland	9.994	26,0%
Steiermark	43.031	29,2%
Oberösterreich	42.286	29,9%
Wien	142.638	31,6%
Vorarlberg	14.272	37,3%
Salzburg	20.845	40,2%
Tirol	32.652	50,0%
Österreich	390.858	30,5 %

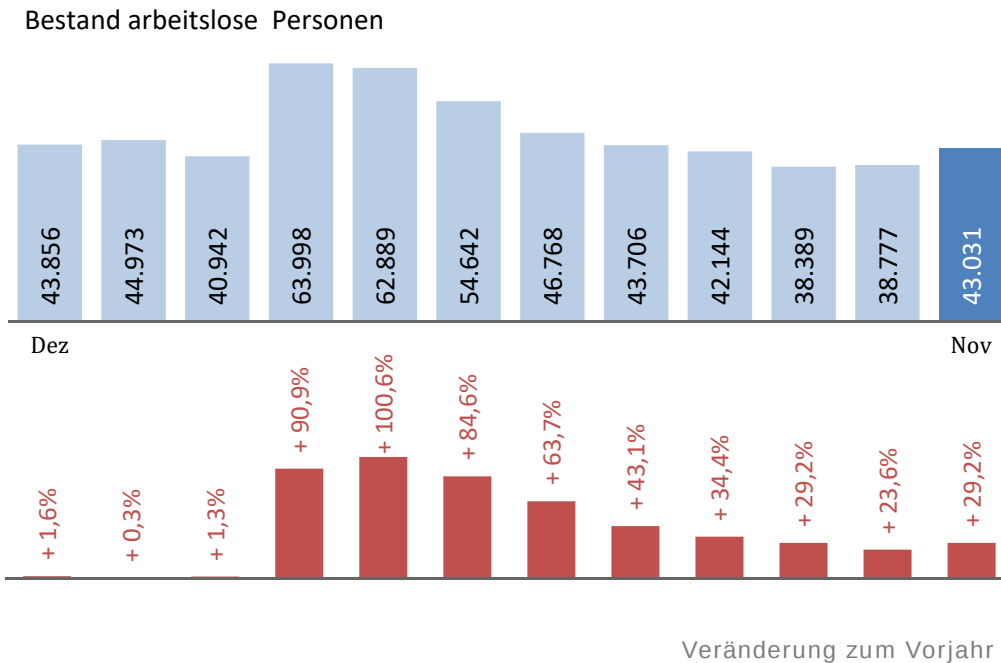
Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: **November 2020**

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zu 2019	Bestand OS	Ver. zu 2019
Land/Forstwirtschaft	529	29,0%	34	-42,4%
Bergbau	60	33,3%	16	77,8%
Herstellung von Waren	4.295	23,0%	772	-14,6%
Energie/Wasserversorgung	261	14,5%	38	-17,4%
Bauwesen	2.978	36,2%	705	5,9%
Handel, KFZ-Reparatur	5.421	33,2%	1.293	-19,2%
Verkehr und Lagerei	1.943	48,8%	202	0,5%
Beherbergung und Gastronomie	6.606	42,0%	252	-71,6%
Information und Kommunikation	465	36,0%	150	-15,7%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	350	30,1%	62	-19,5%
wirtschaftliche Dienstleistungen	9.756	22,7%	3.839	0,1%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	4.457	10,7%	3.174	2,4%
dar. Gebäudebetreuung	2.361	35,1%	234	23,8%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	6.173	20,9%	922	16,7%
sonstige Dienstleistungen	2.167	44,5%	126	-49,4%
Gesamtsumme (alle Branchen)	43.031	29,2 %	8.429	-11,4 %

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 12 Monaten



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: November 2020

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Murau	585	14,3%
Liezen	2.783	19,8%
Feldbach	1.932	20,9%
Judenburg	2.357	22,4%
Hartberg	2.472	24,1%
Weiz	730	25,0%
Deutschlandsberg	1.806	27,8%
Leibnitz	2.796	28,6%
Graz	19.743	30,7%
Voitsberg	1.362	32,6%
Leoben	2.039	34,1%
Bruck/Mur	2.401	38,4%
Mürzzuschlag	1.118	41,5%
Gleisdorf	907	48,2%
Steiermark	43.031	29,2%

Quelle: AMS Steiermark